

Hausarbeit/Ausarbeitung – Hinweise zur Erstellung

1) Äußere Form

Bestandteile / Aufbau:

- Titelblatt (s. Dokument „Deckblatt mit eidesstattlicher Erklärung für Hausarbeiten und Endberichte“)
- Inhaltsverzeichnis (mit Seitenzahlen!!)
- Evtl.: Verzeichnis der Abkürzungen und Tabellen oder Abbildungen
- Einführung/Einleitung
- Hauptteil (untergliedert s.u. 2)
- Schluss/Resümee/Fazit
- Literaturverzeichnis

Layout:

- moderne Textverarbeitungsprogramm
- Seitenzahlen einfügen
- keine übertriebenen Layoutspielereien
- Schriftart:
 - Größe 12 pt, Zeilenabstand 1,5 pt
 - Fußnoten: Größe 10 pt, Zeilenabstand einfach
 - Seitenränder 3 cm (oben, unten, links, rechts)
 - Blocksatz (kein Flatterrand) mit Silbentrennung

Abgabe ohne Schnellhefter oder Heftstreifen, sondern nur geheftet!

2) Aufbau/Inhaltshinweise

Einleitung:

- Fragestellung – worüber schreibe ich?
- Zielsetzung – falls von Fragestellung verschieden
- Hinweise auf die wissenschaftliche Bedeutung des Themas
- verwendete Methode
- (bei empirischen Arbeiten) untersuchte Materialien angeben (d.h. Datengrundlage, Studien etc.)
- Weg der Darstellung, d.h. Grobgliederung der Arbeit durch Orientierung über deren Argumentationsgang mit Begründungen

Hauptteil:

- Gliederung überschaubar halten (Faustregel: nicht mehr als eine, maximal zwei Überschriften pro Seite)
- Dezimalgliederungen sollten nicht weiter als drei Zahlen gehen (1.2.3) Fußnoten/Anmerkungen lediglich für Erläuterungen zu einem Textteil verwenden

Schluss:

- Zusammenfassung
- Bewertung der Ergebnisse
- Ausblick auf künftig zu untersuchende Fragestellungen
- abschließende Meinung oder Schlusswort des Autors/der Autorin
- *alle Fragen, die in der Einleitung gestellt wurden, müssen im Schlussteil beantwortet werden.* Das ist die beste Prüfung für Sie, ob die Arbeit wirklich „rund“ ist.

3) Technische Hinweise

a) Zitate

- Zitate belegen, welche Quellen und Sekundärliteratur benutzt wurde. Direkt oder indirekt („ ... “ (zit. nach: ...)) zitieren; nicht zu lange direkte Zitate
- Am Ende eines Zitates muss die Literaturangabe stehen.
- Mehrfachzitierung durch Abkürzungen, wie a.a.O. oder ebd. (in Text/Fußn.)
- "amerikanische" Methode (Nachname, Jahreszahl, Seite in Klammern)
Beispiel: (Parsons 1971: 40-42)

b) Literaturverzeichnis

- enthält: Bücher, Aufsätze, Internet-Quellen, Seminarmaterialien

Beispiele:

Parsons, Talcott (1985) Das System moderner Gesellschaften, Weinheim: Juventa (Orig. 1971).

Elias, Norbert (1977) Zur Grundlegung einer Theorie sozialer Prozesse, in: Zeitschrift für Soziologie 6, S. 127-149.

c) Zur Texterstellung

Absätze sind Sinneinheiten und keine Satztrennungen! Formatieren Sie ihre Texte als Blocksatz (also kein Flattersatz!)! Korrigieren Sie Ihre Texte vor Abgabe in stilistischer Hinsicht sowie insbes. im Hinblick auf Interpunktion und Orthographie. Entsprechende Fehler zeitigen Folgen für die Lesbarkeit und somit auch für die Verständlichkeit des Textes und schlagen sich somit in der Benotung der Texte (Hausarbeiten, Essays etc.) nieder.

Vorrangig ist die in den Seminarunterlagen angegebene Literatur zu benutzen. Weitere Literatur ist ggf. zuvor abzusprechen.